

---

## Dritte Abtheilung.

### Geschichte von Meissen und Thüringen seit Heinrich dem Erlauchten bis 1464.

---

#### I. Markgrafen von Meissen und Landgrafen von Thüringen bis auf Friedrich den Streitbaren. (1381.)

Heinrich der  
Erlauchte.

1221  
17 Febr.

Als der Markgraf Dietrich von Meissen und der Lausitz starb, war sein Sohn und Nachfolger Heinrich der Erlauchte kaum drey Jahre alt. Die Vormundschaft und Landesadministration in beyden Marken übernahm, der väterlichen Ordnung gemäß, sein mütterlicher Oheim, der Landgraf Ludwig IV. Nach des letztern Tode, oder vielleicht schon bey dessen Abreise nach Italien, ward der Herzog Albert I von Sachsen des jungen Markgrafen Vormund a); denn Ludwigs Bruder, Heinrich Raspe, war schon mit der Administration von Thüringen genug beschäftigt. In welchem Jahre der Markgraf Heinrich die Regierung selbst übernommen habe, ist nicht genau bekannt. Doch scheint sich aus einigen Urkunden zu ergeben, daß er sich schon seit 1230, da er erst 12 Jahre alt war, selbst geführt

a) oben S. 248. und 254.